

# Welche guten Vorsätze haben Sie für 2026?

Mit hallo Wochenende einen **50-Euro-Gutschein** gewinnen

VON KATHARINA WINKELMEIER

**Wolfsburg.** Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und für viele ist es die Zeit, Bilanz zu ziehen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Gute Vorsätze gehören für zahlreiche Menschen zu Silvester dazu – ob gesünder leben, sparsamer haushalten oder mehr Zeit mit der Familie verbringen. Laut einer aktuellen Umfrage sind die beliebtesten Ziele für das neue Jahr: mehr Sport treiben, eine ausgewogene Ernährung, weniger Stress und der Wunsch, schlechte Angewohnheiten wie Rauchen oder übermäßigen Alkoholkonsum zu reduzieren. Doch wie lange halten diese Vorsätze? Statistiken zeigen, dass mehr als die Hälfte der Neujahrsziele schon nach wenigen Wochen scheitert.

## Ihre Meinung zählt!

Trotzdem sind gute Vorsätze eine beliebte Tradition – sie ge-



Gesundheit ist einer der wichtigsten Vorsätze fürs neue Jahr

FOTO: PIXABAY

ben Hoffnung und Motivation, das neue Jahr besser zu machen als das alte. Doch wie sieht es bei Ihnen aus? Haben Sie schon

Pläne für 2026? Wir möchten Ihre Meinung wissen: Welche guten Vorsätze fassen Sie dieses Jahr? Stimmen Sie jetzt ab und

gewinnen Sie mit etwas Glück einen 50-Euro-Gutschein von Media Markt für den Start ins neue Jahr.

## Auswertung der letzten Wochenumfrage

In der vergangenen Wochenumfrage wollten wir von Ihnen wissen, wie Sie zu Böllern stehen. Das sind die Ergebnisse:

- 36,3 Prozent sagten: Ich feiere Silvester lieber ohne Böller.
- 26,6 Prozent sagten: Ich finde Böller an Silvester okay.
- 19,1 Prozent sagten: Ich finde Böller problematisch, wegen des Tierschutzes.
- 18,0 Prozent sagten: Ich bin grundsätzlich gegen Böller wegen der Umweltbelastung.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

# Kinder gestalten eigenen Spielplatz

Die Steimker Gärten bekommen ein neues Kletterparadies

VON NORMEN SCHOLZ

**Wolfsburg.** In den Steimker Gärten entsteht ein neuer Ort, der vor allem den Familien im Quartier zugutekommt. Der Bau des Kletterparadieses in der Grünfuge am Kamillenweg hat begonnen und sichtbar wird ein Konzept, das die Kinder selbst entscheidend geprägt haben. Ihre Vorstellungen sind die Grundlage des Spielplatzes, der im Sommer 2026 fertig sein soll.

## Wie Wünsche zu Plänen wurden

Der Weg dorthin begann im Sommer 2023. Damals trafen sich zahlreiche Kinder aus dem Quartier mit der Jugendförderung der Stadt Wolfsburg, dem Landschaftsarchitekturbüro Henning Larsen und Volkswagen Immobilien. Gemeinsam entwickelten sie Modelle, Zeichnungen und Ideen. Sie beschrieben, was ihnen wichtig ist. Höhe, Mutproben, Orte zum Ausruhen, Wege für gemeinsames Spiel. All diese Wünsche flossen in den Entwurf ein, der nun umgesetzt wird.

Der neue Spielplatz entsteht aus natürlichen Materialien und orientiert sich an der vorhandenen Topografie. Dadurch wirken die Kletterelemente nicht wie aufgestellt, sondern wie hinein-



Ein Modell des neuen Kinderspielplatzes in den Steimker Gärten.

FOTO: VW IMMOBILIEN

gewachsen. Es sollen Zonen entstehen, die Bewegung, Kreativität und Miteinander fördern.

## Kinder bringen sich aktiv ein

Ein besonderes Merkmal des Projekts ist die intensive Beteiligung der Kinder. In einem zweiten Workshop konnten sie die geplanten Elemente als große

Silhouetten im echten Maßstab erleben. Erst in diesem Moment wurde vielen klar, wie hoch oder wie breit ein Spielelement sein wird. Auch Namensideen wurden gesammelt und diskutiert.

Wichtig war den Planenden, dass der Spielplatz inklusiv gedacht wird. Bereiche für körper-

liche Aktivität sollen ebenso entstehen wie ruhige Ecken für Kinder, die sich zurückziehen möchten. So soll für alle etwas dabei sein, ganz gleich wie alt sie sind oder welche Fähigkeiten sie mitbringen.

Für die Bewohner der Steimker Gärten wird der Kletterspielplatz mehr als nur eine zusätzliche Frei-

zeitfläche. Er soll zu einem Treffpunkt werden, an dem Kinder unterschiedlicher Hintergründe zusammenkommen und an dem Eltern miteinander ins Gespräch kommen. Schon der nahe gelegene Wasserspielplatz, der in diesem Jahr eröffnet wurde, hat gezeigt, wie stark solche Orte das Miteinander im Quartier prägen können. Auch dort hatten Kinder an der Gestaltung mitgewirkt.

Volkswagen Immobilien verantwortet die Umsetzung des neuen Spielplatzes und begleitet das Projekt organisatorisch. Das Unternehmen hebt hervor, wie wertvoll die Beteiligung der Kinder für das Quartier ist. „Mit seinen vielfältigen Spiel- und Kletterelementen wird er ein Ort sein, der Bewegung, Kreativität und gemeinsames Spielen fördert – ein echtes Highlight für das Quartier“, sagt VWI-Projektleiter Christian Laviola. Wenn der Kletterspielplatz im Sommer 2026 eröffnet wird, sehen die Kinder ihre eigenen Ideen in Holz und Seilen verwirklicht. Für viele Familien wird dieser Ort zu einem täglichen Anziehungspunkt. Vor allem aber zeigt das Projekt, was entstehen kann, wenn man junge Menschen ernst nimmt und ihnen ermöglicht, ihre Umgebung aktiv mitzugestalten.